

25.04.2019

Sechs Tage voller großartiger Eindrücke in Spanien

Schule: Die Zehntklässler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums haben die katalanische Hauptstadt Barcelona besucht.



Sport und Spiel am Strand gehörten zum Programm der Besucher aus Deutschland.

Foto: ASG

Bei der dritten Runde des Schüleraustausch mit der deutschen Schule in Esplugues de Llobregat bei Barcelona machte eine Gruppe von Spanischschülerinnen und -schülern, die von den Lehrern Verena Maier und Holger Zott begleitet wurde, sechs Tage lang großartige Erfahrungen, die sie in guter Erinnerung behalten werden. Die Teilnehmer wurden in den Gastfamilien herzlich aufgenommen und bekamen tolle Einblicke in die spanische und die katalanische Kultur.

Am zweiten Tag bekamen die Crailsheimer Schüler einen Eindruck vom Schulalltag. An der deutschen Schule beeindruckte vor allem Mehrsprachigkeit, denn dort wird Deutsch, Spanisch und Katalanisch gesprochen. Den Nachmittag verbrachte die Gruppe mit ihren Austauschpartnern in der Stadt, beim Training oder sonstigen Aktionen.

Zum Programm gehörte ein Rundgang durch die katalanische Metropole. Die erste Anlaufstelle war Barcelonas Wahrzeichen, die Kirche Sagrada Familia. Mit der Metro ging es dann zum Passeig de Gracia und von dort zu Fuß über die Plaza Catalunya, dem Mercado de la Boquería und der Plaza Reial zur Plaza España. Vom Berg Montjuic aus genossen die Schüler in vollen Zügen eine tolle Aussicht über die Stadt. Nach dem Abstieg ging es zum gemeinsamen Tapas-Essen. Dieses war für die Crailsheimer ein kulinarischer Höhepunkt.

Am nächsten Tag hatten die Besucher Gelegenheit, mit ihren Gastfamilien Ausflüge in die nähere Umgebung zu unternehmen, um einen noch besseren Einblick in die interessante

Region zu bekommen. Die freie Zeit nutzten die Schülerinnen und Schüler aber auch, um in Gruppen und etwas zu unternehmen.

Es waren sechs sehr abwechslungsreiche und beeindruckende Tage, die für alle Teilnehmer noch lange in guter Erinnerung bleiben werden. Die Stimmung unter den Schülern war gut und alle Beteiligten freuen sich schon auf ein Wiedersehen Ende Mai / Anfang Juni in Hohenlohe.